

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:		
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Sozialamt

1. Ausgangslage:

Das Gemeindepsychiatrische Zentrum (GpZ) in Friedrichshafen hat vor einiger Zeit das ehemalige Kino in direkter Nachbarschaft gekauft und abgerissen. Im Moment wird an dieser Stelle der Erweiterungsneubau errichtet.

2. Sachverhalt:

Herr Köster und Herr Ott, Geschäftsführer des GpZ Friedrichshafen, berichten in der Sitzung über den aktuellen Stand und den Fortgang des Erweiterungsneubaus. Folgende Eckdaten wurden von Seiten des GpZ für die Sitzungsvorlage vorab zur Verfügung gestellt:

Nutzung:

• Gesamtfläche:	2.720 m ²
• 40 neue Werkstattplätze für seelisch behinderte Menschen	840 m ²
• Qualifizierung und berufliche Bildung	406 m ²
• Niederschwellige Arbeitsplätze, Zuverdienst	282 m ²
• Besprechung/Konferenzraum	150 m ²
• Mehrbedarf Mieter (Netzwerkpartner)	1.041 m ²
• Tiefgarage 40 Plätze	
• Umbaumaßnahmen im Bestand	

Finanzierung:

• Gesamtvolumen Baukosten netto:	9.000.000 €
• Zuschuss Zeppelinstiftung	3.000.000 €
• Zuschuss Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)	374.344 €
• Darlehen Agentur für Arbeit (Werkstatt)	124.781 €
• Darlehen KVJS (Werkstatt)	623.906 €
• Darlehen Gesellschafter Landkreis	500.000 €
• Darlehen Gesellschafter Pauline 13	375.000 €
• Darlehen Gesellschafter BruderhausDiakonie	375.000 €
• Darlehen Gesellschafter ZfP Weissenau	250.000 €
• Eigenmittel, Kapitalmarktmittel GpZ	3.376.969 €

Baustand:

- Rohbauarbeiten sind abgeschlossen
- Rohinstallation Technik abgeschlossen
- Fenstermontage abgeschlossen
- Estricharbeiten abgeschlossen
- Trockenbau abgeschlossen
- Malerarbeiten haben begonnen

Kostenstand 16.10.2014:

• Baubedingte Mehrkosten wegen Gründungsproblemen, Massenmehrung Pfahlgründung, Sicherung/Setzungen:	4.033.000 €
	260.000 €

Geplanter Fertigstellungstermin:

- März 2015

Aktuelle Zahlen zum Betrieb:

- Mitarbeiter GpZ direkt: 30 / Lohnkosten 2014: 1.257.000 €
- Betreute in der Werkstatt: 100 / Kosten Eingliederungshilfe: 1.000.000 €/Jahr
- Betreute in Tagesstätte und Zuverdienst: 60 / Kosten Eingliederungshilfe: 125.000 €/Jahr
- Erlöse aus Produktion und Dienstleistung: 560.000 €/Jahr
- Gesamtumsatz: 2.500.000 €/Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen:

Der Landkreis als Gesellschafter des GpZ Friedrichshafen hat ein Darlehen in Höhe von 500.000 € bereits bewilligt.

4. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nimmt den Bericht über den Neubau des GpZ Friedrichshafen zur Kenntnis.